

WerteUnion

 Freiheitlich-konservativer Aufbruch

WerteUnion – Freiheitlich-konservativer Aufbruch –

Herrn
Stanislaw Tillich
CDU Landesverband Sachsen
Landesvorsitzender
Fetscherstraße 32/34
01307 Dresden

Fax: 03 51 449 17 60

01. Oktober 2017

Ihr Interview zum Ausgang der Bundestagswahl

Sehr geehrter Herr Tillich,

in Ihrem am 30. September veröffentlichten Interview mit der Funke-Mediengruppe nehmen Sie zu den Ursachen für die dramatischen Verluste der CDU bei der Bundestagswahl Stellung.

Dabei äußerten Sie unter anderem

- „Die Leute wollen, dass Deutschland Deutschland bleibt. Sie wollen keine Parallelgesellschaften und keinen Anstieg der Kriminalität. Sie wollen nicht, dass religiöse oder politische Auseinandersetzungen unter Flüchtlingen hier ausgetragen werden. Da hat der Staat noch viel zu tun.“
- „Wir müssen umschalten, da hat Seehofer recht. Ich unterstütze seine Forderung nach einem Kurs "Mitte-rechts"“
- „Wir haben Platz gelassen rechts von der Mitte. Viele unserer Anhänger haben uns nicht mehr für wählbar gehalten. Wenn man über die Mitte hinweg nach links geht, darf man die Stammwähler nicht vergessen: die rechtschaffenen Leute, die an Recht und Ordnung glauben. Wer Steuern zahlt, muss sicher leben können.“

Die WerteUnion dankt Ihnen für diese klaren Aussagen, die mit verschiedenen unserer Positionen und Forderungen übereinstimmen. Sie bestätigen, dass die CDU eine grundlegende inhaltliche Neuausrichtung benötigt. Auf Bundesebene wird sich diese sicher nicht ohne eine auch personelle Neuausrichtung umsetzen lassen. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie die dringend notwendige Reform unserer Partei vorantreiben, nach dem Motto „Wenn die CDU wieder CDU wird, braucht es keine AfD mehr!“.

Mit freundlichen Grüßen

WerteUnion – Freiheitlich-konservativer Aufbruch –


Alexander Mitsch
Bundesvorsitzender

WerteUnion Sachsen


Dr. Ulrich Link
Landesvorsitzender